

AFIS®-ALKIS®-ATKIS®- Migration

Das Produkt 3A Migration von AED-SICAD

Mit dem Produkt 3A Migration bietet AED-SICAD ein umfassendes Werkzeug für alle im Rahmen der Migration von ALK, ALB und ATKIS® in das neue AFIS®-ALKIS®-ATKIS®- Datenmodell anfallenden Prozessschritte. Die Applikation kann zeitnah auch zur Überprüfung der Daten auf Konsistenz und Konformität mit den Landesvorschriften eingesetzt werden und ebnet damit den Weg in die künftige 3A Welt. Besondere Merkmale von 3A Migration sind die Vielzahl der verfügbaren Migrationsmethoden sowie das hohe Maß an Konfigurationsmöglichkeiten, so dass eine Adaption des Systems auf länder- bzw. kommunenspezifische Objektabbildungskataloge und Dateninhalte mit nur geringem Aufwand möglich ist.

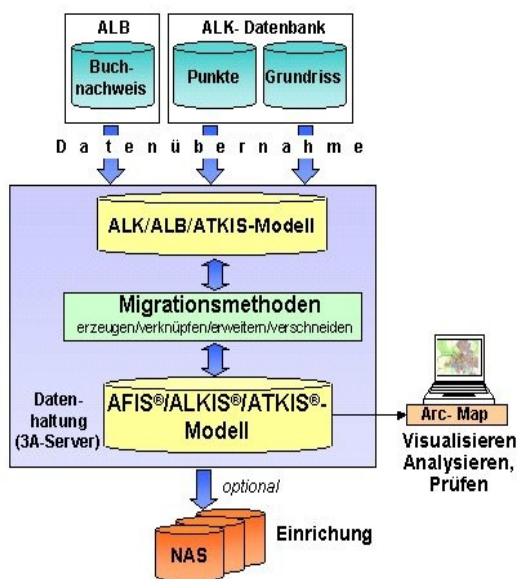
Mit der Einführung des AFIS®-ALKIS®-ATKIS® Standards in den Kataster- und Vermessungsverwaltungen sind die ALK- und ALB-Daten des Liegenschaftskatasters, die Daten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS®) sowie die Daten vorhandener Festpunktinformationssysteme inhaltlich und strukturell in das neue AFIS®-ALKIS®-ATKIS® Modell zu überführen.

3A Migration von AED-SICAD unterstützt die Überführung von gemäß dem AdV-Standard geführten ALK, ALB und ATKIS®-DLM und ATKIS®-DTK Dateninhalten und -formaten (z.B. EDBS, WLDGE) in das neue Datenmodell.

Das Produkt **3A Migration** überführt die Ausgangsdaten über EDBS- und WLDGE-Einleseschnittstellen oder aus vorhandenen ALK- und ATKIS®-Datenbanken (z.B. SICAD-GDS, AED/IDB) mittels Migrationsmethoden direkt in die auf Basis des Softwareproduktes ArcGIS Server® von ESRI implementierte 3A Datenhaltungskomponente (**3A Server**). Diese Daten können unmittelbar als amtliche AFIS®-ALKIS®-ATKIS®-Daten eingeführt werden. Damit ist bei der Einführung von AFIS®-ALKIS®-ATKIS® die Einhaltung kürzestmöglicher Migrationszeiträume gewährleistet.

Alternativ ermöglicht **3A Migration** auch die Erstellung von NAS-Einrichtungsaufträgen, so dass das Produkt auch in Kombination mit anderen AFIS®-ALKIS®-ATKIS®-Datenhaltungskomponenten außerhalb der 3A Produktfamilie von AED-SICAD eingesetzt werden kann.

3A Migration ist modular aufgebaut, so dass auch Erweiterungen für länderspezifische Eingabeformate und Migrationsmethoden in kürzester Zeit möglich sind. Im Rahmen der ALKIS®-Eignungsprüfung NRW mit den Kommunen basieren die durchgeführten Migrationen auf den Standard-Eingabeformaten WLDGE und EDBS. In dem mit dem LGV der Freien und Hansestadt Hamburg durchgeführten Migrationsvorhaben erfolgt die Migration beispielsweise für die spezifischen Eingabeformate des Liegenschaftsbuchs (HALB), der Punktdatei und der Digitalen Stadtgrundkarte (DSGK).



Beispiel: ALKIS®-Migration

3A Migration verfügt über leistungsfähige, aufeinander abgestimmte **Migrationsmethoden**, die selbst schwierigsten Aufgabenstellungen gewachsen sind. Hierzu zählen beispielsweise Methoden für den Aufbau von Relationen zwischen Fach- und Präsentationsobjekten über Verschneidungen, für die Aggregation von Nutzungen und öffentlich-rechtlichen Festlegungen und die Festlegung der Liegenschaftskartenrelevanz für Punktorte. Diese Methoden können individuell zu einer kundenspezifischen Migrationslösung konfiguriert und projektspezifisch erweitert werden.

3A Migration erzeugt umfassende **Ablaufinformationen** in Protokolldateien, die es im Falle von Dateninkonsistenzen ermöglichen, diese im Datenbestand aufzufinden, Fehlersituationen im Ausgangssystem zu korrigieren oder mit Funktionen von 3A Migration weiter zu analysieren. Die Gegenüberstellung der Anzahl der Ausgangsdatensätze zu der Anzahl der bei der Migration erzeugten Objekte (z.B. für Flurstücke, Gebäude, Buchungsstellen, Punkte) ermöglicht eine Überprüfung der Migration auf Vollständigkeit (Eröffnungsbilanz).

3A Migration beinhaltet Funktionen zur **Visualisierung** der migrierten Daten gemäß den ALKIS®- und ATKIS®-Signaturenkatalogen sowie zur Datenanalyse und -prüfung in ArcMap. Die Daten können damit beauskunftet, hinsichtlich der Einhaltung topologischer Regeln geprüft und z.B. mittels Verschneidungsfunktionen auf Konsistenz geprüft werden. Daher eignet sich 3A Migration auch optimal dazu, um bereits zeitnah im Rahmen der Herstellung der Migrationsvoraussetzungen (**Vormigration**) Prüfungen der Ausgangsdaten in Form von "Testmigrationen" durchzuführen. Im Falle der ALKIS®-Migration können die ALK-Ausgangsdaten

den migrierten ALKIS®-Daten graphisch hinterlegt werden und liefern so eine gute Kontrollmöglichkeit.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, Migrationsergebnisse anhand von ALKIS®-Ausgabeprodukten (z. B. Flurstücks-/Eigentumsnachweis, Bestandsnachweis, Statistiken) zu prüfen und eine vollständige Qualifizierung der Objekte gegen den Objektartenkatalog durchzuführen.

Neben ALKIS®- und ATKIS®-Daten können bei entsprechender Parametrierung mit 3A Migration auch fachübergreifende (z.B. kommunale) Informationen in ein auf dem AAA-Basisschema aufbauendes Datenmodell überführt werden. Dies eröffnet den Weg für die Einrichtung eines auf ISO- und OGC-Standards basierenden kommunalen Geodatenservers.

Nutzen Sie das umfangreiche KnowHow von AED-SICAD z.B. für Schulungen zu AFIS®-ALKIS®-ATKIS®-Themen, für die Erstellung von Migrationskonzepten, zur Vormigration und für die Durchführung von Testmigrationen.

AED-SICAD Aktiengesellschaft
Mallwitzstraße 1 – 3
53177 Bonn
Tel. +49 228 95 42 0
Fax. +49 228 9542 111
Lilienthalstraße 7
85579 Neubiberg / München
Tel. +49 89 45026 0
Fax. +49 89 45026 102
www.aed-sicad.de



© 2008. ESRI, ArcGIS und ArcIMS sind eingetragene Markenzeichen von ESRI Inc. Das deutsche ESRI Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der ESRI Geoinformatik GmbH.